

	<p>Objekt: Briefmarke "Pavlov-Haus" aus der Briefmarkenserie "Wiederaufbau von Stalingrad", Sowjetunion, Juli 1950</p> <p>Museum: Museum Berlin-Karlshorst Zwieseler Straße 4 10318 Berlin 030-50150821 boltovska@museum-karlshorst.de</p> <p>Sammlung: Sammlung, Objekte ab 1991 - Erinnerungskulturen</p> <p>Inventarnummer: 206571</p>
--	---

Beschreibung

Eine 1-Rubel-Briefmarke aus der sowjetischen Briefmarkenserie "Wiederaufbau von Stalingrad", herausgegeben im Juli 1950. Die Beschriftung auf Russisch lautet "Granitsockel, der die Frontlinie der Stalingrader Verteidigung in der Nähe des Pavlov-Hauses markiert". Das Pavlov-Haus ist ein während der Schlacht um Stalingrad hart umkämpftes Wohnhaus in Stalingrad. Es wurde nach dem Feldwebel Jakov Pavlov (Jakow Pawlow) benannt, der den Zug Soldaten befehligte, welcher das Gebäude zuerst eroberte und zwei Monate lang gegen die Angreifer der deutschen 6. Armee verteidigte. Das Pavlov-Haus wurde zu einem Symbol für den Widerstand der sowjetischen Verteidiger in der Schlacht von Stalingrad und im Zweiten Weltkrieg. In der sowjetischen Propaganda wurde die Verteidigung als militärische Meisterleistung gegenüber einer weit überlegenen Wehrmacht dargestellt und stark heroisiert. Das Haus war eines der ersten Gebäude in Stalingrad, das nach dem Krieg wiederaufgebaut wurde, und wird heute wieder als Wohnhaus genutzt. An seiner der Wolga zugewandten Außenseite wurde aus Steinen des alten Gebäudes ein Denkmal errichtet.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier / gedruckt

Maße:

Höhe: 2,6 cm, Breite: 3,7 cm

Ereignisse

Hergestellt

wann

Juli 1950

wer

Post der UdSSR

	wo	Sowjetunion
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Pawlow-Haus
Besessen	wann	Seit 06.12.2002
	wer	Museum Berlin-Karlshorst
	wo	Berlin
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Sowjetunion
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Wolgograd
[Zeitbezug]	wann	September 1942-Februar 1943
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Briefmarke
- Erinnerungskultur
- Kriegsgedenken
- Kriegspropaganda
- Post
- Propaganda
- Schlacht von Stalingrad
- Sozialismus
- Wiederaufbau